



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CLXXXV. Conrad Heise von Esbeck verkauft dem Kloster Leitzkau seine  
Rechte an 8 Hufen zu Petz, am 13. September 1307.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

vff eins sulchs bkentniß vnser Ingeßigell wißentlich zuruck uffdrucken lassen. Geben vff vnserm Sloß Sieser, am Freitag nach Fabiani Anno domino etc. Sexto.

Nach dem Original im K. Prov.-Archive zu Magdeburg.

CLXXXV. Conrad Heise von Esbeck verkauft dem Kloster Leitzkau seine Rechte an 8 Hufen zu Peh, am 13. September 1307.

Ego conradus heyse dictus de Eßebeke, Castrensis in alleue, Recognosco et tenore presencium pupplice protestor, quod ego de libero arbitrio proprie voluntatis vendidi honorabilibus viris domino . . preposito . . priori Ceterisque canonicis ecclesie liczkenfis omnes redditus meos, quos de octo mansis desolate ville pecz annis singulis in die sancti martini jam dudum percepi et jure feudali possedi, videlicet quatuor choros siliginis, sexaginta quatuor modios ordeï et triginta duos modios auene pactalis mensure, quorum proprietas ad ipsos iam donacionis tytulo pervenerat, pro quadraginta duabus marcis stendaliensis argenti perpetue possidendos ipsosque presentibus villanis de gerden per fredericum, famulum meum, nisi in corporalem possessionem eorundem omne Jus, quod in ipsis habui et habere poteram, in ipsos et in Ecclesiam ipsorum nichil Juris michi reseruans omnino transferendo. Quod factum ipsis eorumque posteris ratum et a cuiuslibet inpeticione liberum vt warandarius tenetur, quoad uixero obseruare uoveo seu promitto presencium in tenore. In cuius rei testimonium dedi ipsis presens scriptum Sigilli mei munimine roboratum. Datum anno domini Millefimo Tricentesimo septimo, Idus septembris.

Nach einer alten Copie im K. Prov.-Archive zu Magdeburg.

CLXXXVI. Das Kapitel zu Brandenburg bekundet daß wegen der Einlager mit der Landes-Herrschaft getroffene Abkommen, am 11. November 1507.

Wir Sigismundt Britzke, Probst, vnd gantze Kapittel der Kirchen zu Brandenburg, Bekennen vnd thun kund öffentlich mit diesem brieße vor vns vnd vnser Nachkommen vnd sonst vor allermänniglich, die Ihn sehen, hören oder lesen, Alsdann zwischen dem durchlauchtigen, Hochgebohrnen Fürsten vnd Herrn, Herrn Jochim, des Heil. Röm. Reichs Erzkämmerer vnd Churfürsten, vnd Herrn Albrechten, Gebrüdern, Markgrafen zu Brandenburg, zu Stettin, Pommern Herzogen, Burggrafen zu Nürnberg vnd Fürsten zu Rügen, vnsern gnädigsten vnd gnädigen Herrn, vnd vns in der transmutation vnd Verwandelung vnser Kirchen vnd orden zu einem weltlichen Stift vnd Thumkirchen, so Päpstliche Heiligkeit aus beweglicher ursache gnädiglich erlaubt vnd zuge-